

	<p>Objekt: Goslar: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18295013</p>
--	--

Beschreibung

Die Felder der Münze sind beidseitig geglättet.

Vorderseite: Maria mit dem Christuskind über Adlerschild.

Rückseite: Reichsadler mit Reichsapfel auf der Brust.

Provenienz: Seit mindestens 1840 im Bestand des Münzkabinetts.

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.08 g; Durchmesser: 44 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1610

wer

Heinrich Depser (Deper) (gestorben 1612)

wo

Niedersachsen

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Jesus Christus

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Taler

Literatur

- H. Buck - A. Büttner - B. Kluge, Die Münzen der Reichsstadt Goslar 1290-1764. Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge IV (1995) Nr. 209 A/a..